

Zu einer der obenstehenden Bedingungen der  
 Commission sagt Herr Lütke einen Fleck vor, nach  
 die Mittel die Kunstausstellungen, die sich zu  
 finden Kunstwerken erst ab, als Zugewinn  
 setzen, demnach und Supras für die Zukunft  
 zu machen. So glaubt der Grund der abzusuchen  
 die unwürdigen Künstler ihre Produkte für öffent-  
 liche Ausstellung in <sup>zu</sup> ~~zu~~ der Lage zu finden:  
 das Jahr das auf keinen oekonomischen Vorteil bringe,  
 wenn man das Kunstwerk <sup>zu</sup> ~~zu~~ <sup>zu</sup> ~~zu~~ <sup>zu</sup> ~~zu~~  
 nicht ihrer Arbeit belüste.

Herr Lütke glaubt daher, wenn sich eine Anzahl  
 unmittelbarer Mäurer fände, die durch Aktien eine  
 gewisse Summe Geldes zusammenbringen würden, um dadurch  
 in den Stand gesetzt zu werden nach jeder öffentlichen  
 Ausstellung eine oder mehrere der vorzüglichsten  
 Kunstwerke an sich zu kaufen, und diese dann weiter  
 die Abkäuferpreise zu verkaufen, so würde die  
 Hoffnung derjenigen Künstler eifern, die von  
 ihnen Werke abgefordert wünschten. Da z.B. wenn  
 sich 50. wenigstens zu einem Aktienstück jedes von  
 2. kaufen. wünschend, gäbe das Man eine Summe  
 Geldes.

Die Abweisung des Lütke's Vorschlags für die Kunst-  
 halt zu bringen, erregte die nicht ungenügend  
 da =